

CAVALLUNA

PASSION FOR HORSES



LEGENDE DER WÜSTE

PRESSEMAPPE



INHALT

• Inhaltsverzeichnis	2
• Pressemitteilung	3
• Pressefotos	4
• Stars	7
• Pferderassen	11
• Die Show entsteht	18
• Logistik	24
• Zwischenstall	26
• Zahlen und Fakten	27
• Tourneeplan	28
• Kontakt	29

PRESSEMITTEILUNG

Europas beliebteste Pferdeshow kehrt zurück!

Erfolgsshow CAVALLUNA – „Legende der Wüste“ wird ab April 2021 fortgesetzt

Im März dieses Jahres musste der Veranstalter des beliebten Showformats CAVALLUNA, die Apassionata World GmbH, seine erfolgreiche Tour „Legende der Wüste“ aufgrund der Corona-Pandemie (Covid-19) vorerst abbrechen. Für alle Künstler, Mitarbeiter und Besucher folgten daraufhin Monate der Ungewissheit. Nun hat das Unternehmen folgenden Entschluss gefasst:

„Es ist nach wie vor eine sehr schwierige sowie intensive Zeit für die Branche und unsere Tourneeshow. So müssen wir nach aktueller Lage davon ausgehen, dass Veranstaltungen unserer Größenordnung auch noch in einigen Monaten in den meisten Städten Europas nicht stattfinden dürfen. Aufgrund dessen haben wir gemeinsam die einzig logische und folgerichtige Entscheidung getroffen: **Alle seit März 2020 abgesagten Showtermine werden auf das Jahr 2021 verlegt!** Wir freuen uns sehr, dass wir es gemeinsam mit unseren Partnern geschafft haben, neue Termine zu finden und unsere Fans und Besucher die Show CAVALLUNA – „Legende der Wüste“ im nächsten Jahr wieder live erleben können! Zwar müssen wir uns alle bis dahin noch ein wenig in Geduld üben, doch das gesamte Team fiebert dem erneuten Startschuss schon freudig entgegen!“, sagt Geschäftsführer Johannes Mock-O'Hara dazu.

Ab April 2021 wird somit der Tourbetrieb der einzigartigen Pferdeshow wieder aufgenommen und alle in Deutschland entfallenen Showtermine sukzessive nachgeholt. Bereits erworbene Tickets behalten selbstverständlich ihre Gültigkeit und werden sitzplatzgenau auf die Verlegungstermine übertragen. Der eigentlich für Oktober 2020 geplante Auftakt der neuen Tournee CAVALLUNA – „Geheimnis der Ewigkeit“ wird aufgrund des notwendigen Beschlusses im Kontext der Corona-Pandemie auf Herbst 2021 verschoben.

Das Unternehmen ist froh, einen gangbaren Weg zur Erhaltung der Shows gefunden zu haben und setzt nun alles daran, die betroffenen Kunden schnellstmöglich über die neuen Termine zu informieren. Das CAVALLUNA-Team hofft, dass die Fans und Besucher den nun beschrittenen Weg mitgehen und somit die Show, ihre Künstler und auch die Pferde weiterhin unterstützen. So wartet das gesamte Team nun nur noch auf den einen Moment, in welchem sich die Arena wieder öffnet und die Zuschauer mit einer einmaligen Show begeistert werden können.

Alle Tourdaten und weitere Informationen unter www.cavalluna.com

Apassionata World GmbH · Kantstrasse 24 · 10623 Berlin
Tel.: +49-(0)30-225 009 408 · Fax: +49-(0)30-225 009 444 · presse@apassionata.com



PRESSEFOTOS

Folgende Pressefotos stehen Ihnen zum Download bereit: Die Vorschaubilder sind mit dem hochauflösenden Original verlinkt. Sämtliches Material finden Sie auch hier zum Download: <https://www.cavalluna.com/de/presse/legende-der-wueste/download-center/> Copyright: CAVALLUNA // Auflösung: 300 dpi



Kenzie Dysli in der Hauptrolle



Dajana Pfeifer als Amazone des Wassers



Sofia Bacioia als Amazone des Feuers



Giulia Giona als Amazone des Windes



Amalia Ruscone als Amazone der Erde



Pas de quatre der Equipe Luis Valença



Doppelpost der Equipe Giona



Silk Dance



Die vier Amazonen



Freiheitsdressur von Kenzie Dysli



Mini-Ponys von Bartolo Messina



Kapriole von der Equipe Luis Valença



PRESSEFOTOS

Folgende Pressefotos stehen Ihnen zum Download bereit: Die Vorschaubilder sind mit dem hochauflösenden Original verlinkt. Sämtliches Material finden Sie auch hier zum Download: <https://www.cavalluna.com/de/presse/legende-der-wueste/download-center/>. Copyright: CAVALLUNA // Auflösung: 300 dpi



Comedy mit Esel und Tinker



Trickreiterin der Hasta Luego Academy



Ungarische Post von Diego Giulia



Pas de deux - Filipe Fernandes und Kenzie Dysli



Die Krönungszeremonie



Freiheitspferde von Bartolo Messina



Trickreiter der Hasta Luego Academy

CAVALLUNA

PASSION FOR HORSES



PRESSEFOTOS

Folgende Vorab-Pressefotos stehen Ihnen zum Download bereit: Die Vorschaubilder sind mit dem hochauflösenden Original verlinkt. Sämtliches Material finden Sie auch hier zum Download:

<https://www.cavalluna.com/de/presse/legende-der-wueste/download-center/>

Copyright: CAVALLUNA // Auflösung: 300 dpi



Laufpesade der Equipe
Sebastián Fernández



Trickreiter der Hasta Luego
Academy



Steigendes Pferd von
Bartolo Messina

ARTWORK+ LOGO



Artwork Hochformat



Artwork Querformat



CAVALLUNA-Logo als PNG

CAVALLUNA

PASSION FOR HORSES



STARS



Equipe Bartolo Messina

Vertrauen und Leidenschaft verbinden den Italiener Bartolo Messina und seine Pferde. Schon sein Vater war ein passionierter Pferdefreund und lehrte ihn den respektvollen Umgang mit den Vierbeinern. Bei „CAVALLUNA – Legende der Wüste“ präsentiert er unterschiedlichste Pferderassen in der Freiheitsdressur, lediglich gelenkt durch Körpersprache und Stimme. Auf der Grundlage von Freundschaft und Vertrauen begeistert er die Zuschauer mit der Verbundenheit zu seiner Herde und sorgt für unvergessliche Momente. Mit seinen acht Ponys ebenso wie mit seinen bunt gemischten Großpferden sorgt er für gefühlvolle Stimmung beim Publikum und macht den Showbesuch für jeden Besucher garantiert zu etwas ganz Besonderem.



Equipe Luis Valença

Exzellente Darbietungen in unnachahmlicher Präzision: Das Team des Reit-Altmeisters Luis Valença aus Portugal ist ein Garant für barocke Reitkunst auf höchstem Niveau. Als Ehrenmitglied der Portugiesischen Reitschule widmet er sein Leben der Ausbildung von Lusitano-Pferden und außergewöhnlichen Reittalenten. Klassisch vollendet präsentiert seine junge Equipe bei „CAVALLUNA – Legende der Wüste“ mit edlen Hengsten alle Facetten der Hohen Schule. Egal, ob an der Hand oder unter dem Reiter: Die Tiere beherrschen Lektionen wie Levade, Courbette und selbst die schwierige Kapriole in Perfektion. Teil des diesjährigen Teams ist auch Amalia Ruscone, die im eleganten Damensattel als eine der Amazonen mit ihrem reiterlichen Können beeindruckt.



Equipe Giona

Die Equipe Giona steht für Vielseitigkeit und reiterliche Qualität! Die italienische Familie begeistert bereits seit Jahren das Publikum und wird auch bei CAVALLUNA mit atemberaubenden Shownummern verzaubern: Ob die harmonischen Dressureinlagen von Giulia oder das Geschick ihres Bruders Diego in der Ungarischen Post – die Italiener verstehen es, ihre Leidenschaft für Pferde in Szene zu setzen. In der neuen Show „Legende der Wüste“ treten die Geschwister das erste Mal gemeinsam auf – mit einem noch nie dagewesenen Pas de deux in der Ungarischen Post. Waghalsige Galopp-Manöver und imposante Sprünge – die Doppelpost der Equipe Giona ist ein absolutes Highlight!

CAVALLUNA

PASSION FOR HORSES



STARS



Amalia Ruscone

Die Italienerin Amalia Ruscone entdeckte schon in jungen Jahren ihre Leidenschaft für das Reiten im Damensattel. Als Amazone des Elements Erde präsentiert sie nun in der aktuellen Show diese fast in Vergessenheit geratene, traditionelle Reitweise gemeinsam mit ihrer Stute „Atreveda“, die sie eigens ausgebildet hat. Selbst bei ihrer anspruchsvollen Darbietung der klassischen Dressur wirken die talentierte Reiterin und ihre Tres Sangres-Stute beschwingt und leicht und faszinieren mit einer unglaublichen Präsenz. Für die hübsche Italienerin ist es ein großer Traum, bei einer CAVALLUNA-Tour dabei zu sein – jetzt hat er sich erfüllt. So begeistert Amalia mit Eleganz und Harmonie nun das Publikum in der Show!



Sofia Bacioia

Die junge Italienerin Sofia Bacioia selbst ist nicht nur ein Neuzugang bei CAVALLUNA – auch die von ihr präsentierte Reitdisziplin, die Working Equitation, ist ein Novum für die Show. Abgeleitet aus der spanischen Reitweise der Hirten, wird diese dynamische und anspruchsvolle Art, mit dem Pferd zu arbeiten, immer beliebter und darf natürlich auch bei Europas beliebtester Pferdeshow nicht fehlen! Als Amazone des Feuers begeistert die talentierte Sofia mit schnellen Manövern durch einen Hindernisparcours: Ob enge Wendungen, Zick-Zack oder Sprünge – die Virtuosin der Working Equitation meistert alle Lektionen mit Leichtigkeit und ist eines der Highlights in „Legende der Wüste“!



Dajana Pfeifer

Sie sind seit vielen Jahren ein unschlagbares Dream-Team: Showreiterin Dajana Pfeifer und ihr dreizehnjähriger PRE „Lenny“. Nun präsentieren sie ihr Können erstmals auch dem Publikum von CAVALLUNA: In völliger Harmonie schweben Dajana als Amazone des Wassers und ihr Wallach über ein riesiges Meer aus Tüchern und versetzen so die Zuschauer in Staunen. Das Wichtigste bei der Arbeit mit den edlen Tieren ist der erfahrenen Showreiterin ein auf Vertrauen basierender, respektvoller Umgang miteinander und die eigenständige Ausbildung ihrer Pferde. Auch „Lenny“ hat sie komplett selbst trainiert – und so begeistern sie in der Arena nicht nur mit anspruchsvollen Dressurlektionen sondern auch mit ihrer tiefen Bindung zueinander.

CAVALLUNA

PASSION FOR HORSES



STARS



Kenzie Dysli

Ihre Passion für Pferde wurde Kenzie Dysli bereits in die Wiege gelegt: Im südspanischen Andalusien wuchs die Tochter von Westernreiter Jean-Claude Dysli auf einer Pferderanch auf. Bei „CAVALLUNA – Legende der Wüste“ begeistert sie nun in der Rolle der Samira als Hauptdarstellerin. Die Anforderungen und Showabläufe sind Kenzie durch ihre Arbeit als Horse Consultant bei der vergangenen Tournee bestens bekannt. Nun tauscht sie den Backstagebereich gegen die Reitbahn und präsentiert mit ihren drei Pferden eindrucksvoll die spanische Hirtenreiseweise mit der „Garrocha“, ein spannendes Duell in der klassischen Dressur und eine berührende Freiheit. Das Publikum kann sich auf wundervolle Momente in völliger Harmonie freuen.



Hasta Luego Academy

Als stürmische Wüstenreiter zeigen sie auf ihren imposanten Hengsten waghalsige Manöver und atemberaubende Stunts: Die Mitglieder der Hasta Luego Academy zählen zum Eliteteam der besten Trickreiter Europas, das stets durch talentierte Neuzugänge bereichert wird. Die Zuschauer dürfen sich auch bei „CAVALLUNA – Legende der Wüste“ auf rasante Lektionen auf, über und unter dem Pferd freuen. Mit immer neuen Tricks rasen die akrobatischen Reiter durch die Bahn und machen vor keinem Risiko Halt. Vor allem ihr Mut und ihre unerschöpfliche Energie zeichnen die Teammitglieder aus und das spürt das Publikum bis in die letzten Reihen der Arenen: Spannung und Staunen garantiert!



Equipe Laurent Jahan

Schauspielerisches Talent und Witz zeichnen das Team des vielseitigen Franzosen Laurent Jahan aus. Nicht nur als Entertainer bringen sie die Zuschauer regelmäßig zum Lachen, sie berühren auch mit eindrucksvollen Freiheitsdressuren, klassischer Dressur oder Westernreiten und entzücken Groß und Klein mit ihren außergewöhnlichen Tieren: Ob wuscheliger Poitou-Esel, Muli oder feuriger Araber, Laurent Jahan beweist immer wieder, dass er mit jedem Vierbeiner grandiose und einzigartige Nummern erschaffen kann. Mit viel Charme und ihren herzallerliebsten Tieren begeistert die Equipe um Laurent Jahan bei „CAVALLUNA – Legende der Wüste“ erneut das Publikum.

CAVALLUNA

PASSION FOR HORSES



STARS



Equipe Filipe Fernandes

Seine Ausbildung in der klassischen Dressur hat der Portugiese Filipe Fernandes bei Reitmeister Luis Valença mit Bravour absolviert. Seit vielen Jahren ist er nicht nur erfolgreich im deutschen Turniersport unterwegs, sondern begeistert nun zum zweiten Mal die CAVALLUNA-Zuschauer mit seinem eigenen Team. Ihre Expertise zeigen der passionierte Reiter und seine Equipe auf beeindruckenden Friesen, die sie in höchster Präzision und mit viel Feingefühl vorstellen. Schwere Dressurlektionen und Quadrillen laden das Publikum zum Träumen ein und zeigen reiterliche Harmonie in Perfektion - egal, ob Piaffe, Passage, Pirouette oder Traversalen.



Equipe Sebastián Fernández

Die Familie des mehrfachen spanischen Meisters der als „Doma Vaquera“ bekannten traditionellen Hirtenreitweise widmet sich zusammen ganz ihrer Leidenschaft: den Pferden. Der älteste Sohn Sebita Fernández und sein Team zeigen bei „CAVALLUNA - Legende der Wüste“, wie geschickt die Spanier mit der „Garrocha“ umzugehen wissen. Dabei handelt es sich um einen etwa drei Meter langen Holzstab, der in die Lektionen mit dem Pferd integriert wird und früher zum Treiben des Viehs diente. In der Show brillieren die erfahrenen Reiter mit ihren feurigen Hengsten sowohl mit Präzision als auch mit Geschick und Rasanz und erstaunen das Publikum mit höchster reiterlicher Qualität.



Sängerin Giorgia Kolias

Die gebürtige Hamburgerin Giorgia Kolias ist ein absolutes Allround-Talent: Sie vereint reiterliches Können mit musikalischer Begabung und versteht es, das Publikum binnen Sekunden in ihren Bann zu ziehen. Giorgia, die das erste Mal mit CAVALLUNA auf große Europa-Tour geht, stellt sich in der Show „Legende der Wüste“ einer sehr anspruchsvollen und noch nie dagewesenen Herausforderung: Die sympathische Reiterin mit griechischen Wurzeln singt live zum Soundtrack der eigens komponierten Musik von Kreativdirektor Klaus Hillebrecht, dabei auf einem Pferd sitzend! Noch nie waren Reiterei und gefühlvoller Live-Gesang derart miteinander vereint – eine neue Show-Dimension für das Publikum!



PFERDERASSEN



In der Show:

Freiheitsdressur –
Bartolo Messina

Araber

Das arabische Vollblut zeichnet sich nicht nur durch seine vollkommene Eleganz aus, sondern gilt auch als die bekannteste und älteste Pferderasse der Welt. Eine weitere Eigenschaft, die an den orientalischen Vollblütern hochgeschätzt wird, ist ihre hohe Ausdauer und Zuverlässigkeit. Außerdem gelten sie als sehr gutmütige und menschenbezogene Tiere, die eine enge Bindung zu ihrem Besitzer aufbauen. Mut, Zähigkeit und viel Temperament sind ebenso typisch für die eleganten Vierbeiner wie Sanftmut und Anhänglichkeit. Aufgrund ihrer filigranen Erscheinung und ihres Charakters sind die Tiere beliebte Freizeit- und Sportpartner. In der großen Freiheit von Bartolo Messina – mit acht Pferden unterschiedlicher Rassen – können die Zuschauer den Vollblüter „Sol“ bestaunen. Ihm fühlt sich der Italiener besonders stark verbunden, da der Araber das allererste Pferd war, das der Freiheitskünstler eigens für eine Show ausgebildet hat – nur für die Freiarbeit, geritten wurde „Sol“ nie. Für ihn ist das Pferd sein Avatar, mit dem er als Einheit in absoluter Harmonie funktioniert – spürbar ist dies für das Publikum bis in die letzten Reihen.



In der Show:

Comedynummer –
Equipe Laurent Jahan

Esel

Der Esel gehört zu den ältesten Gefährten der Menschheit und wurde bereits vor 6000 Jahren in Ägypten domestiziert. Sie zeichnen sich vor allem dadurch aus, dass sie sehr genügsam und widerstandsfähig sind. Auch wenn die Redewendung „du dummer Esel“ allgegenwärtig ist, so trifft sie nicht auf Esel zu. Sie gelten im Volksmund als frech und dickköpfig, sind jedoch freundliche und intelligente Tiere mit einem partiell ausgeprägten Spieltrieb. Sie sind schlicht etwas vorsichtiger als Pferde und lassen sich anfangs schwieriger auf neue Situationen ein. Das typische, als störrisch interpretierte Stehenbleiben der Esel liegt darin begründet, dass sie bei Gefahr oder Unsicherheit nicht wie ein Pferd die Flucht ergreifen, sondern eher in eine Art Starre fallen. Esel sind sogar äußerst intelligente Vierbeiner und haben ein hervorragendes Gedächtnis. Bei CAVALLUNA bringt Laurent Jahan das Publikum mit seinem kuscheligen Poitou-Esel zum Lachen und sorgt mit witzigen Überraschungsmomenten für grandiose Unterhaltung.



PFERDERASSEN



In der Show:

Dressurquadrillen –
Equipe Filipe Fernandes

Friese

Neben den Lusitanos blicken auch die „schwarzen Perlen Frieslands“ auf eine lange Geschichte zurück und gehören zu den ältesten Pferderassen Europas: Erstmals fanden sie bereits zu Zeiten der alten Römer Erwähnung – u. a. bei Tacitus und Caesar – und haben sich seither zu einer beliebten europäischen Rasse entwickelt. Das Aussehen ist unter anderem auf den Einfluss des spanischen Andalusiers im 16. und 17. Jahrhundert zurückzuführen. Besonders beeindruckend sind das glänzende Fell, die lange Mähne und die majestätischen Fellbehänge an den Beinen. Der Friese ist aber nicht nur ein echter Hingucker, sondern auch vielseitig einsetzbar. Ob in der Dressur, der Zirkensik oder bei Lektionen der Hohen Schule – keine andere Rasse präsentiert sich in verschiedensten Disziplinen auf so majestätische Weise wie der Friese. Bei CAVALLUNA begeistert unter anderem der talentierte Friese „Frans“ mit dem Dressurreiter Filipe Fernandes das Publikum mit Lektionen der Hohen Schule und lädt zum Träumen ein. Schwere Lektionen wie Traversalen und Piaffen sowie wunderschöne Quadrillen gelingen in völliger Harmonie und Perfektion.



In der Show:

Freiheitsdressur –
Equipe Bartolo Messina

KWPN (Niederländisches Warmblut)

Das KWPN (Koninklijk Warmbloed Paard Nederland) ist ein niederländisches Warmblut-Pferd und gehört zu den jüngsten Rassen weltweit. Die Zucht begann erst etwa Mitte des 20. Jahrhunderts: Mit der Kreuzung der beiden niederländischen Rassen Groninger und Gelderländer sowie der zusätzlichen Einkreuzung von Vollblütern entstanden diese wunderschönen, athletischen Tiere. Zuverlässigkeit, sportliche Qualität und ein unkompliziertes Temperament machen die Vierbeiner besonders im Springsport und in der Dressur zu beliebten Partnern. Typische Merkmale sind ein edler Kopf und ihre ausdrucksvollen Augen. Sie sind zudem leichttrittig und verfügen über ein sanftes Gemüt. Aufgrund ihrer Vielseitigkeit werden die Allrounder immer beliebter in Europa und den USA. In der Show „Legende der Wüste“ erleben die Zuschauer den wunderschönen KWPN-Wallach „Keino“ in einer bewegenden Freiheitsdressur von Bartolo Messina. Ob Spanischer Schritt oder Kapriole – leichtfüßig und mit schwungvollem Gang zeigt der KWPN schwierige Lektionen und fasziniert das CAVALLUNA-Publikum.



PFERDERASSEN



In der Show:

Lektionen der Hohen Schule –
Equipe Luis Valença

Lusitano

Der Lusitano gilt als älteste Pferderasse Europas. In seinem Ursprung ist er mit dem Berber und dem Andalusier verbunden. Der edle portugiesische Lusitano ist ein besonders mutiges und intelligentes Pferd. In den Königshäusern Europas galt er als besonders wertvoll für die Reitkunst, allein schon wegen seines kompakten und muskulösen Körpers. Mut und eine hohe Wendigkeit sind ebenfalls ideale Voraussetzungen für die Hüte- und Treibarbeit. Heute wird der Lusitano vor allem in der klassischen Dressur eingesetzt und ist ein echtes Allroundtalent. Neben der hohen Knieaktion und den eleganten Gängen, die sie von Natur aus mitbringen, sind sie außerdem sehr ausdrucksstarke Wesen, die sich gern in der Arena präsentieren. Ob Courbette, Piaffe oder die eindrucksvolle Kapriole: Bei CAVALLUNA begeistert die Equipe um Luis Valença mit der eindrucksvollen Hohen Schule und Lektionen bis hin zur schweren Klasse.



In der Show:

Freiheitsdressur mit Mini-Ponys –
Equipe Bartolo Messina

Mini-Shetlandpony

Sie sind klein, niedlich und dennoch wahnsinnig stark: die Shetlandponys. Wie der Name schon verrät, stammt die Kleinpferderasse von den Shetlands, einer zu Schottland gehörenden Inselgruppe. Die kleinen Vierbeiner aus dem Norden zeichnen sich in erster Linie durch ihre geringe Größe, ihrer enormen Kraft und Widerstandsfähigkeit aus, was sie den harten Lebensbedingungen und dem rauen Klima der Region zu verdanken haben. Die kleinen Allrounder gelten als eine der stärksten Pferderassen und können teilweise das Doppelte ihres Eigengewichts ziehen. Zu ihren Charaktereigenschaften zählen insbesondere ihre Sanftmütigkeit, Intelligenz und Lernfähigkeit. Genau wie ihre großen Artgenossen sind die Ponys in der Lage, schwierige Lektionen der Hohen Schule und Zirkensik zu erlernen. Bei CAVALLUNA präsentiert „Charly“, der kleinste Show-Hengst der Welt, gemeinsam mit einer Herde aus sieben weiteren Ponys sein Können voller Selbstbewusstsein und ist ein absolutes Highlight, vor allem für die kleinen Besucher der Show.



PFERDERASSEN



In der Show:
Working Equitation –
Sofia Bacioia

Azteke

Die Zucht der Azteken wurde Anfang der 1970er Jahre in Mexiko begründet. Die Rasse geht auf die südamerikanischen Criollos zurück, die sich aus den eingeführten Pferden der spanischen Eroberer in relativer Freiheit durch natürliche Selektion im rauen Klima der Pampa entwickelten. Diese robusten Pferde wurden mit dem nordamerikanischen Quarter Horse und Andalusiern verpaart – der Azteke war geboren. Es entstanden schnelle und elegante Vierbeiner, die sich für die Arbeit auf den Haciendas besonders eigneten. Ihre weiten, raumgreifenden und vor allem schnellen Bewegungen lassen sie als ausgezeichnete Reit-, Fahr- und Springpferde gelten. Mit einem besonderen Geschick zum Viehtrieb ausgestattet, ist das mexikanische „Nationalpferd“ nicht nur sehr trittsicher und wendig, sondern auch zuverlässig. Mit seinem ausgeglichenen Temperament machen all diese Eigenschaften den Azteken zum perfekten Partner, in der diesjährigen CAVALLUNA-Show sowohl für das Trickreiten als auch für die Kunst der Working Equitation.



In der Show:
Doma Vaquera –
Equipe Sebastián Fernández

Menorquiner

Beheimatet auf der Balearen-Insel Menorca, ist diese feurige spanische Pferderasse der Mittelpunkt der jahrhundertealten traditionellen „Fiestas de Menorca“. Als Hauptakteure dieser Feierlichkeit werden die Menorquiner während ihres Auftritts von Musik sowie tosendem Applaus der begeisterten Zuschauer begleitet. Die Tiere sind darüber hinaus die geborenen Show-Pferde. Sie sind nicht nur wunderschön anzusehen – ihr Temperament und ihre rhythmischen, geradezu tänzerisch wirkenden Gänge beeindrucken die Zuschauer bis in die letzte Reihe. Das Laufen auf der Hinterhand, die sogenannte Laufpesade, gilt als besondere Begabung dieser intelligenten und lernfreudigen Pferderasse. Als barocker Pferdetyp weisen sie eine kräftige Vorderhand, einen prächtigen Hals und lange Beine auf, sodass sie auch Dressurlektionen mit Anmut und Eleganz präsentieren. Beliebt sind die Tiere aber auch wegen des schwarzen Fells und ihren lange üppigen Mähnen, die für die Spanier typisch sind. CAVALLUNA-Fans wissen: Diese Pferde, deren Rasse erst im Jahr 1989 offiziell anerkannt wurde, haben den Tanz im Blut!



PFERDERASSEN



In der Show:
Freiheitsdressur –
Equipe Bartolo Messina

Welsh-Pony

Eine in Europa sehr beliebte Ponyrasse gibt sich auch bei CAVALLUNA „Legende der Wüste“ die Ehre: Teil der Herde um Bartolo Messina ist ein Welshpony, das mit seinen großen Kollegen in der Freiheitsdressur entzückt. Die im englischen Wales gezüchteten Vierbeiner sind freundlich und mutig. Durch ihre Intelligenz und Energie eignen sich die zierlichen Pferde, gern auch als „Miniaturaraber“ bezeichnet, neben dem Freizeitsport auch für anspruchsvolle Lektionen und zeigen diese mit der ihnen eigenen Verspieltheit. Dazu sind sie sehr personenbezogen und können eine tiefe Verbindung zu „ihrem“ Menschen aufbauen. Die kleinen Alleskönner verzaubern durch ihr Wesen und sind daher auch bei CAVALLUNA herzlich willkommen.



In der Show:
Freiheitsdressur –
Equipe Bartolo Messina

Barockpinto

Die wunderschönen und aufsehenerregenden Pferde repräsentieren eine recht junge, aus Friesland stammende Rasse. Durch die Kreuzung aus einer Friesenstute und einem Altgelderländer-Schecken entstand ein einzigartiger, meist schwarz-weiß gefärbter Pferdetyp, der mit seinem verlässlichen und freundlichen Wesen vielfältig einsetzbar ist. Der erste Hengst erblickte in den 1950er-Jahren das Licht der Welt und avancierte wegen seiner Schönheit in den Niederlanden zu einer regelrechten Berühmtheit. Gelehrigkeit, Fleiß und Zuverlässigkeit zeichnen die „bunten“ Pferde aus, das Friesenblut verleiht ihnen schwungvolle und ausdrucksstarke Gänge. Als Hingucker der Show präsentieren sie sowohl Übungen der klassischen Dressur als auch zirzensische Lektionen. Bei „Legende der Wüste“ wird Hengst „Bayano van Uelsen“ vorgestellt, der beweist, dass ihm der Spaß an Dressuraufgaben im Blut liegt.

PFERDERASSEN



In der Show:
Freiheitsdressur –
Equipe Bartolo Messina

P.R.E (Pura Raza Española)

Die Pura Raza Española (P.R.E.) stammt aus Spanien und gehört zu den ältesten Pferderassen in Europa. Die beliebten Vierbeiner sind eng mit den Berbern verwandt und wurden früher mit der Einkreuzung von Arabern und englischen Vollblütern veredelt. Sie verfügen über einen langen und reinen Stammbaum. Im Jahr 1912 wurden die reinen spanischen Pferde dann in eine eigenständige Zuchtlinie abgetrennt, die bis heute streng reglementiert ist. Pferde mit vollen Papieren werden als P.R.E. bezeichnet, Pferde mit halben oder aber ohne Papiere als Andalusier. Typisch für den Warmblüter ist sein intelligentes, energetisches und dennoch gehorsames Wesen. Südländisches Temperament trifft auf psychische Ausgeglichenheit – diese Kombination schätzen Reiter an ihnen besonders. Daher eignen sich die edlen Tiere perfekt für Lektionen der Hohen Schule, klassische Dressur und bieten die besten Voraussetzungen für die schwierige Kunst der Doma Vaquera. Bei CAVALLUNA zeigt sich die spanische Equipe um Sebastián Fernández mit ihren wunderschönen P.R.E.-Hengsten und beeindruckt das Publikum mit diesen anspruchsvollen Lektionen.



Tinker

Tinker werden auch als Irish Cob, Irish Tinker oder in den USA als Gypsy Cob bezeichnet und haben ihren Ursprung in Irland und Großbritannien. Die Kaltblüter haben nicht nur einen äußerst robusten Körperbau, die Scheckung ihres Fells machte sie darüber hinaus zu einzigartigen und unverwechselbaren Tieren. Sie weisen auch Merkmale von Ponys und Warmblütern auf, was sie vielfältig einsetzbar und somit zu besonders beliebten Freizeitpferden macht. Tinker zeichnen sich durch Intelligenz, Loyalität, Menschenbezogenheit und einen ausgeglichenen Charakter aus. Nichts bringt die kleinen Vierbeiner so schnell aus der Ruhe, weshalb sie für viele Reiter so zuverlässige Begleiter sind. Die damals noch unscheinbaren Arbeitstiere entwickelten sich zu begehrten Partnern für Freizeitreiter und sogar als zuverlässige und einfühlsame Therapiepferde. In den 1990er Jahren stieg ihr Bekanntheitsgrad auch in anderen Ländern enorm, in Deutschland gelten die Tinker jedoch erst seit 2005 als eigenständige Rasse. Bei CAVALLUNA können die Zuschauer gleich zwei der wunderschönen Tinker bestaunen: Die beiden Schecken „Mario“ und „Johan“ sind Teil der buntgemischten Pferdeherde von Freiheitskünstler Bartolo Messina und gehören definitiv zu den Publikumslieblingen.



PFERDERASSEN



In der Show:
Freiheitsdressur –
Equipe Bartolo Messina

Appaloosa

Das legendäre Indianerpferd stammt ursprünglich von iberischen Rassen ab und kam im 18. Jahrhundert nach Nordamerika. In der alten Welt als „getupftes Pferd“ bekannt, entwickelte es sich durch das Indianische Volk der Nez Percé zum heute bekannten Appaloosa. Kaum eine andere Rasse hat so einzigartige Fellzeichnungen. Besonders auffällig ist, dass die bunten Vierbeiner ein so genanntes „Menschenauge“ besitzen: Ihr Auge ist, wie beim Menschen, um die Iris herum weiß. Vor allem im Westernbereich erfreut sich das Freizeit- und Sportpferd mit seinem meist quadratisch-sportlichen Körperbau großer Beliebtheit. Der Appaloosa strahlt viel Ruhe und Gelassenheit aus, hat starke Nerven, ist geduldig und zuverlässig. Gleichzeitig ist er sehr vielseitig, wendig und sportlich. Auch Stute „Bianca“ ist mit ihrem ausgeglichenen Wesen in „Legende der Wüste“ wieder fester Bestandteil der bunt gemischte Pferdeherde von Bartolo Messina.

DIE SHOW ENTSTEHT

Eine mystische Welt im Orient voller Abenteuer: Klaus Hillebrecht und die „Legende der Wüste“

Hinter den Erfolgsshow „Gefährten des Lichts“ und „Welt der Fantasie“, die mehr als 450.000 Zuschauer begeisterten, steckt der brillante Kreativdirektor, Komponist und Regisseur Klaus Hillebrecht. Für die neue Show CAVALLUNA – „Legende der Wüste“ komponierte der talentierte Regisseur ein einzigartiges Werk mit unglaublichen Szenen, welche die Zuschauer in eine orientalische Welt voller Abenteuer eintauchen lassen. Für die diesjährige Tournee entwickelte das künstlerische Ausnahmetalent eine ganz neue und aufregende Rahmenhandlung, die das Publikum von CAVALLUNA wieder in ihren Bann ziehen wird: „Ich möchte die Show als Regisseur weiterentwickeln und neue Möglichkeiten finden, um mit diesem erfolgreichen Format weiterhin so viele oder am besten noch mehr Zuschauer zu erreichen. Durch eine ebenso faszinierende wie fesselnde Story will ich die Herzen der Menschen berühren“, beschreibt Klaus Hillebrecht sein Ziel in der Inszenierung. Kenzie Dysli, die die Hauptrolle der Show besetzt, war seine Inspiration, die Show in eine orientalische Welt tauchen zu lassen. Die Geschichte beginnt, als die wunderschöne Wüsten-



prinzessin Samira zur Königin ihres Landes gekrönt werden soll. Von allen wird sie für ihre herzliche Art und Großzügigkeit geliebt. Endlich soll sie nun den Thron besteigen, doch die Krönungszeremonie wird von ihrem Cousin Abdul, Zweiter in der Thronfolge, vereitelt... Gemeinsam mit einem geheimnisvollen Hengst muss Samira fliehen. Auf ihrer Reise quer durch den Orient versucht sie das Geheimnis um die sagemuwobenen Amazonen der Elemente zu lüften und muss lernen, das Gleichgewicht zwischen den Kräften der Natur zu wahren. Für Hillebrecht ist die Show ein Gesamtkunstwerk, welches mit all seinen faszinierenden Details die Herzen der Zuschauer tief berührt. An seine erste Show als Zuschauer kann er sich noch gut erinnern: „Als ich die Vorstellung sah, war ich sofort fasziniert und bewegt. Wunderschöne Pferde mit ihrer Kraft, Geschwindigkeit und Sensibilität, geführt von einfühlsamen Reitern, inszeniert als große Arenen-Show – das hat mich direkt begeistert“.



Und genau diese einzigartige Kombination macht für ihn die Arbeit so besonders. Für den Kreativdirektor



DIE SHOW ENTSTEHT

Eine mystische Welt im Orient voller Abenteuer: Klaus Hillebrecht und die „Legende der Wüste“

soll jeder Mitwirkende – ob Mensch oder Tier – all seine Talente entfalten können, um am Ende die Zuschauer begeistern zu können. Er ist stolz, Teil der Familie zu sein: „Meine Arbeit für CAVALLUNA ist für mich eine gemeinsame Reise aller Darsteller mit den Zuschauern und dem gesamten Team, das vor, während und nach jeder Vorstellung ihr Gelingen so professionell, mit Herz und Engagement garantiert“, schwärmt der gebürtige Hamburger. Der Emmy-nominierte Komponist fiel schon in jungen Jahren durch sein musikalisches Talent auf; bereits mit 8 beherrschte er mehrere Instrumente. Am Theater begann er seine künstlerische Karrie-

re zunächst als Musiker und arbeitete sich schnell zum musikalischen Leiter hoch. Seitdem kreierte er diverse Shows und Musicals, nahm Tonträger auf und schrieb Filmmusiken – ein wahres Multitalent also. Nun ist es für ihn schon das dritte Mal, dass er bei CAVALLUNA eine unglaubliche Geschichte zum Leben erweckt und präsentiert damit, was er bereits in „Gefährten des Lichts“ und „Welt der Fantasie“ so eindrucksvoll darstellte: tiefe Emotion und ein perfektes Zusammenspiel zwischen Mensch und Pferd!





DIE SHOW ENTSTEHT

Kostüme bei CAVALLUNA: kräftige Farben, orientalische Ornamente und vier Amazonen mit atemberaubenden Roben – Gewänder wie aus Tausend und einer Nacht

Sie verkörpern die vier Elemente und repräsentieren mit ihren unvergesslichen Auftritten die Kräfte der Natur: Die Amazonen des Feuers, des Wassers, des Windes und der Erde sind ein absolutes Highlight der diesjährigen Show „CAVALLUNA – Legende der Wüste“. Mit unterschiedlichsten reiterlichen Disziplinen und unglaublichen Effekten beeindrucken die Reiterinnen das Publikum bis in die letzte Reihe, auch dank ihrer großartigen Kostüme. Passend zum jeweiligen Element, welches sie verkörpern, sind sie mit aufwendigen Kopfputzen, knalligen Farben und wallenden Stoffen ausgestattet, die sie und ihre Pferde in energetischen Bewegungen umschwingen. Ihr imposantes und trotzdem elegantes Aussehen macht die wunderschönen Amazonen zu absoluten Hinguckern, die die Zuschauer in andere Welten entführen. Vom Entwurf bis zur fertigen Robe durchlaufen diese einzigartigen Stücke alle Stationen der Kostümkunst-Werkstatt von Gewandmeisterin Martina Kanehl, die auf zahlreiche Projekte zurückblicken kann und mit ihrer langjährigen Erfahrung schon seit der Show „Gefährten des Lichts“ das Kreativteam bei CAVALLUNA mit ihren beeindruckenden



Gewändern unterstützt. Seit der vorjährigen Show „CAVALLUNA – Welt der Fantasie“ obliegt der gesamte Kreativprozess im Bereich Kostüm der gebürtigen Hamburgerin, die für „Legende der Wüste“ mit 170 ideenreichen sowie fantastischen Gewändern wieder ihr Können unter Beweis stellte. „Für diese Show konnte ich ganz in eine orientalische Welt mit all ihren wunderschönen Ornamenten, feinen Stoffen und kräftigen Farben abtauchen. Mit dem mir entgegengebrachten Vertrauen vom CAVALLUNA-Team und besonders von Regisseur Klaus Hillebrecht, konnte ich auch bei der diesjährigen Produktion meine Kreativität und Leidenschaft voll ausleben“, schwärmt die freiberufliche Kostümbildnerin. Ihre Aufgabe ist es, die inszenatorischen Ideen und Bilder des Regisseurs Klaus Hillebrecht zu interpretieren und die spezifischen Charaktere in einzigartige textile Kunstwerke zu hüllen, die individuell und passgenau auf jeden Darsteller zugeschnitten sind.



DIE SHOW ENTSTEHT

Kostüme bei CAVALLUNA: Kräftige Farben, orientalische Ornamente und vier Amazonen mit atemberaubenden Roben – Gewänder wie aus Tausend und einer Nacht

Damit die Gewänder ihre volle, expressive Wirkung entfalten können, müssen zahlreiche Faktoren beachtet werden. Die Kostümkünstlerin erklärt: „Bei der CAVALLUNA-Show gilt es, auf viele Dinge gleichzeitig zu achten. In erster Linie handelt es sich um erschwerte Bedingungen für Material und Schnitt der Kostüme, denn sie müssen großen Belastungen standhalten. Zum Beispiel bei den Trickreitern sind die Anforderungen besonders hoch, wenn diese ihre akrobatischen Darbietungen auf dem Pferderücken absolvieren. Das Material darf dabei nicht reißen und muss gleichzeitig genug Bewegungsfreiheit lassen“. Auch die Praktikabilität ist entscheidend, denn die Darsteller müssen ihre Kostüme oft innerhalb weniger Sekunden im sogenannten „Quick Change“ selbstständig wechseln können. Der gesamte Gestaltungsprozess eines Kostüms von der Idee bis zum fertigen Produkt verlangt zwischen 40 und 60 Arbeitsstunden, wobei Martina Kanehl für Entwurf, Kreation, Zuschnitt, Qualitätskontrolle und Anpassung der Stücke zuständig ist. Welcher Teil ihrer Arbeit ihr am meisten Freude bereitet, da muss die Gewandmeisterin nicht lange überlegen: „Ich liebe es, meiner Fantasie freien Lauf zu lassen und Teil



einer so großen Live-Produktion zu sein. Es ist ein wunderbares Gefühl, ein Kostüm zunächst nur auf dem Papier zu erschaffen und zu sehen, ob es sich in der Realität bewährt und gut zu dem passt, was es ausdrücken soll.“ Von der wunderschönen Wüstenprinzessin Samira, die in der pompösen Palast-Szene zur Königin gekrönt werden soll, über stürmische Wüstenreiter in Beduinen-Gewändern, die auf ihren imposanten Hengsten waghalsige Manöver und atemberaubende Stunts präsentieren, bis hin zu den sagemuwobenen Amazonen der Elemente, die mit liebevoll platzierten Details von Feuer, Wasser, Luft und Erde umhüllt wurden: Die einzigartigen Kostüme verleihen dem Geschehen in der Reitbahn eine weitere Dimension und lassen die Zuschauer eintauchen in Welten jenseits ihrer Vorstellungskraft...



DIE SHOW ENTSTEHT

Märchenhafte Choreografien bei „Legende der Wüste“ – Pferd und Tanz im Einklang

Leichtfüßig durch den Sand

Mit ihren einzigartigen und mitreißenden Choreografien begeistert die CAVALLUNA Dance Company das Publikum und rundet mit ihren traumhaften Tanzeinlagen das Bühnenbild von Europas erfolgreichster Pferdeshow perfekt ab. Ob Hebefiguren oder Luftakrobatik: Nichts scheint unmöglich für das Tanz-Ensemble um die beiden Chef-Choreografen Olena Maciejewski und Joazi Santos da Silva. Doch was in der Arena spielend leicht aussieht, ist mit hartem Training und viel Arbeit verbunden, denn nicht nur die unzähligen Schrittfolgen verlangen den Tänzern einiges ab, auch der Boden stellt sie vor eine besondere Herausforderung – schließlich bietet der Sand kaum Widerstand wie eine übliche Theaterbühne. Seit nun mehr fünf Jahren wird das Ensemble von dem Brasilianer und der Ukrainerin angeleitet und zeigt immer wieder völlig neue und besondere Stilkombinationen sowie Tanzelemente. Auch in der aktuellen Show „Legende der Wüste“ dürfen sich die Zuschauer erneut auf genauso gefühlvolle wie mitreißende Choreografien freuen: So heizen energiegeladene Shaolin-Kämpfer dem Publikum bei packender Musik ordentlich ein, die faszinierenden Darbietungen beim Silk Dance laden Jung und



Alt zum Träumen ein und orientalische Tänze sowie Steppeinlagen sorgen für eine ausgelassene Stimmung – bis in die letzten Zuschauerreihen. Nie waren die Tanzstile unterschiedlicher, die Darbietungen herausfordernder und Olena und Joazi sorgfältiger bei der Auswahl ihres Teams. Für die beiden Chef-Choreografen sind die neun Monate auf Tour die spannendsten des Jahres, verrät Olena: „Bei CAVALLUNA sind wir alle eine große Familie und wenn wir uns dann zu den Proben vor der großen Premiere wiedersehen, ist das ein sehr warmes und freudiges Aufeinandertreffen. Ich liebe meinen Job sehr, ganz besonders weil wir mit den schönen Pferden zusammenarbeiten können. Sie verleihen all unseren Ideen, Schaubildern und der Musik das gewisse Etwas. Genau das ist eben das Besondere bei CAVALLUNA.“





DIE SHOW ENTSTEHT

Märchenhafte Choreografien bei „Legende der Wüste“ – Pferd und Tanz im Einklang

Im Galopp durch alle Szenen

Für das perfekte Zusammenspiel zwischen den 60 Tieren und den Tänzern erhält das Kreativteam seit diesem Jahr Unterstützung von Horse Consultant Siri Mylius. Die passionierte Reiterin aus Berlin ist den edlen Tieren sowie dem Pferdesport schon seit frühesten Kindheit verbunden und arbeitet seit mehr als fünf Jahren für Europas beliebteste Pferdeshow. Hier bereicherte sie das Kreativteam bereits während der letzten Tourneen mit ihrem Know How und Feingefühl für ästhetische Szenen und unterstützte bei der Showentwicklung, der Erarbeitung der Geschichte und anderen relevanten Aspekten. Vor allem die Tatsache, dass es bei dieser Arbeit kein Schubladendenken im Kontext reiterlicher Disziplinen gibt, macht ihr an dem kreativen Prozess besonders Spaß: Denn die verschiedensten Reitweisen aus ganz Europa schmelzen bei CAVALLUNA in großen Schaubildern zusammen und werden völlig frei kombiniert – und genau das ist es, was die Shows so einzigartig macht. Natürlich legt die Berlinerin, die selbst in der Dressurreiterei zu Hause ist, großen Wert darauf, dass die Choreografien am Ende nicht nur schön aussehen, sondern für rund neun Monate auch von Mensch und Tier umsetzbar



sowie leistbar sind: Ob anspruchsvolle Lektionen der Hohen Schule der Equipe Luis Valença, die berührende Freiheitsdressur von Pferdeflüsterer Bartolo Messina, actionreiche Trickreitschritte der Hasta Luego Academy, die temperamentvolle spanische Reitweise der Doma Vaquera von der Equipe Sebastián Fernández oder die spektakuläre Doppelpost von Giulia und Diego Giona – nur wenn alle zwei- und vierbeinigen Mitwirkenden zufrieden sind, können sie ihr Bestes geben und neben der Geschichte auch die anspruchsvolle Reitkunst für jeden Zuschauer in der Arena greifbar werden lassen, weiß Siri: „Wenn man am Ende einer Show in die Gesichter der Darsteller, der Pferde und in die der Zuschauenden blickt und alle zufrieden und begeistert aussehen, ist das der schönste Moment – es ist genau das, was CAVALLUNA ausmacht.“



DIE LOGISTIK

CAVALLUNA - Eine Pferdeshow zieht um

Bevor die Show beginnt, ist hinter den Kulissen schon lange und intensiv gearbeitet worden – von der Idee bis zur Realisierung vergeht über ein Jahr. Aus der Grundidee für „Legende der Wüste“ entwickelt Regisseur und Creative Director Klaus Hillebrecht die konkrete Geschichte. Im Anschluss beginnen die einzelnen Gewerke mit ihrer Arbeit. Von der Musik über Licht, Kostüme, Tanz und Bühnenbild bis hin zur Choreografie der Pferde soll alles ein stimmiges Gesamtbild erzeugen.

Für die Reiter und Akteure, die aus vielen verschiedenen Ländern kommen, ist das Zusammenfügen der unterschiedlichen Elemente eine große Herausforderung, selbst wenn sie den Sommer über trainiert und alles minutiös eingeübt haben. Mit Geduld und täglichen Proben erlernen Pferde und Reiter zwei Wochen vor der Premiere die neuen Szenen, die der Zuschauer dann in der fertigen Show sehen kann.

Doch auch in jeder Showstadt, in die CAVALLUNA kommt, gibt es viel zu tun. Vor jedem Wochenende arbeitet eine 30 Mann starke Crew mehrere Stunden lang, um die Halle in eine Showbühne zu verwan-



deln. So verlegen sie als Untergrund für die Reitfläche 1.500 m² Reitbodenmatten, die im Anschluss mit mehr als 160 Tonnen Sand bedeckt werden. Für die richtigen Licht- und Soundeffekte kommen 100 Movinglights und zahlreiche Lautsprecher zum Einsatz. Um alles mit Strom zu versorgen, verlegen die Techniker insgesamt knapp neun Kilometer Kabel.

DIE LOGISTIK

CAVALLUNA - Eine Pferdeshow zieht um

Neben den Projektoren, Leinwänden und mehreren Nebelmaschinen besteht das Gepäck aus zahlreichen Requisiten und natürlich den Kostümen für die vier- und zweibeinigen Stars. All das wird mit insgesamt sieben großen LKWs von Stadt zu Stadt transportiert. Da das mit reiner Muskelkraft kaum zu bewältigen ist, nimmt sich die Crew mehrere Radlader, Traktoren und Stapler zur Hilfe.

Da auch die rund 60 Showpferde eine Unterkunft in jeder Showstadt brauchen, werden in unmittelbarer Nähe zur jeweiligen Halle zwei große Stallzelte errichtet. Die Stallmanager legen besonderen Wert darauf, die Boxen immer in der gleichen Reihenfolge zu belegen – Pferde sind Gewohnheitstiere und fühlen sich wohler, wenn nebenan wieder der Vierbeiner von letzter Woche steht.

Für das leibliche Wohl der Pferde werden für jede Stadt 1.000 kg Pferdemüsli und Hafer sowie 70 Ballen Stroh und Heu angeliefert. Da wundert es nicht, dass die Reiter bis zu 60m³ Pferdemist jede Woche beseitigen müssen.

Kaum ist die letzte Vorstellung in der Showstadt vorbei, wird innerhalb von 10 Stunden alles abgebaut, auf die LKWs verladen und an den nächsten Spielort gebracht.





DER ZWISCHENSTALL

So leben die Showpferde

CAVALLUNA steht für ausgefeilte Choreografien, mitreißende Musik, prächtige Bühnenbilder und natürlich beeindruckende Pferdedressuren. Was CAVALLUNA aber ebenfalls auszeichnet, ist die Zuneigung zwischen Mensch und Pferd, aus der ihr perfektes Zusammenspiel hervorgeht. Die CAVALLUNA-Pferde sind nicht nur unangefochtene Publikumslieblinge – auch für ihre Reiter und Betreuer stehen sie im absoluten Mittelpunkt. Deshalb geht ihr Wohlbefinden über alles, während der Show und abseits davon!

Die Tournee, die zwischen Oktober und Juni in 33 verschiedenen Städten in Deutschland und dem europäischen Ausland gastiert, ist sternförmig organisiert. Das bedeutet, dass die Pferde nicht von einer Showstadt zur nächsten gebracht werden, sondern im zentral gelegenen „Zwischenstall“ unterkommen. So können die Reisezeiten so kurz wie möglich gehalten werden.

Einer der beiden Ställe ist das Pferdezentrum Schloss Wickrath bei Düsseldorf. Hier wird den Pferden auch während der Tournee ein idealer Ort der Erholung geboten. Auf den großzügigen Anlagen verbringen die Vierbeiner unter der Woche ihre Freizeit: grasend auf Koppeln, bei idyllischen Ausritten und leichtem, auf die jeweiligen Bedürfnisse des Pferdes abgestimmten Training – ein ganz normales Pferdeleben eben!

Von dem waldreichen Ausreitgelände und den schönen Boxen und Paddocks profitieren die CAVALLUNA-Pferde, deren Heimat teils tausende Kilometer weit weg liegt. Auch für sie ist das Anwesen während Tournee „Legende der Wüste“ ihr Zuhause.

Von hier aus geht es nun, während der Showzeit, in die einzelnen Tourstädte. Auf diese Weise haben die Tiere unter der Woche ausgiebige Auszeiten mit Spazierritten im Grünen und Weidegang, und die Wege im Transporter werden kurz gehalten. Dass die Stimmung gelöst ist, wird auch in der Show deutlich. Die Pferde sind vor wie hinter den Kulissen entspannt, aber auch motiviert.



ZAHLEN UND FAKTEN

Mitwirkende:

- ca. 90 Mitwirkende vor und hinter den Kulissen
- 60 Tiere, darunter 2 Esel

Pferde-Unterkunft:

- 14 Paletten Späne*
- 5 Rundballen Stroh*
- 60 m³ Pferdemist*
- 1 Stallzelt (10 m x 93 m) mit 62 Boxen
- 1 Abreitzelt (10 m x 24 m)
- 2 Stallzeltheizungen, 1.500 l Heizöl*

Pferde-Verpflegung:

- 2 Paletten Pferdemüsli*
- 9 Rundballen Heu*

Transport:

- 5 LKW für Pferde
- 10 LKW für Equipment
- 4 Minibusse
- 1 Catering-Truck

Schweres Gerät:

- 1 Traktor
- 2 Gabelstapler
- 2 Hebebühnen
- 3 Radlader

Bühne:

- 160t Reitsand
- 1.500 m² Reitbodenmatten als Untergrund
- 9 km Kabel
- 100 Movinglights
- 4 Videoprojektoren
- 1 Projektionsfolie (10 m x 20 m)
- rund 170 Kostüme
- 100 m Catwalk (Reitbahnumrandung) mit LED-Beleuchtung und zwei Bühnenwagen

* pro Show-Wochenende

CAVALLUNA

PASSION FOR HORSES



TOURPLAN „LEGENDE DER WÜSTE“ 2021

Ort	Datum	Uhrzeit	Halle	Ort	Datum	Uhrzeit	Halle
Münster	Sa., 03.04.2021	15 Uhr + 20 Uhr	MCC Halle Münsterland	Basel (CH)	Sa., 29.05.2021	15 Uhr + 20 Uhr	St. Jakobshalle
	So., 04.04.2021	14 Uhr + 18.30 Uhr			So., 30.05.2021	14 Uhr	
	Mo., 05.04.2021	14 Uhr + 18.30 Uhr					
Bielefeld	Fr., 09.04.2021	15 Uhr + 20 Uhr	Seidensticker Halle	Kiel	Sa., 05.06.2021	15 Uhr + 20 Uhr	Wunderino Arena
	Sa., 10.04.2021	15 Uhr + 20 Uhr			So., 06.06.2021	14 Uhr	
	So., 11.04.2021	14 Uhr + 18.30 Uhr					
Köln	Sa., 17.04.2021	14 Uhr + 19 Uhr	LANXESS arena	Wien (A)	Sa., 12.06.2021	15 Uhr + 20 Uhr	Wiener Stadthalle
	So., 18.04.2021	14 Uhr + 18.30 Uhr			So., 13.06.2021	14 Uhr	
Göttingen	Fr., 23.04.2021	18.30 Uhr	LOKHALLE Göttingen	Salzburg (A)	Sa., 19.06.2021	15 Uhr + 20 Uhr	Salzburgarena
	Sa., 24.04.2021	15 Uhr + 20 Uhr			So., 20.06.2021	14 Uhr + 18.30 Uhr	
	So., 25.04.2021	14 Uhr + 18.30 Uhr					
Düsseldorf	Sa., 01.05.2021	15 Uhr + 20 Uhr	ISS Dome	Graz (A)	Sa., 26.06.2021	15 Uhr + 20 Uhr	Stadthalle Graz
	So., 02.05.2021	14 Uhr			So., 27.06.2021	14 Uhr + 18.30 Uhr	
Erfurt	Fr., 07.05.2021	19.30 Uhr	Messe Erfurt	Mannheim	Sa., 03.07.2021	15 Uhr + 20 Uhr	SAP Arena
	Sa., 08.05.2021	14 Uhr + 19.30 Uhr			So., 04.07.2021	14 Uhr	
	So., 09.05.2021	14 Uhr + 18.30 Uhr					
Rostock	Fr., 14.05.2021	15 Uhr	StadtHalle Rostock	Chemnitz	Sa., 10.07.2021	14 Uhr + 19.30 Uhr	Messe Chemnitz
	Sa., 15.05.2021	15 Uhr + 20 Uhr			So., 11.07.2021	14 Uhr + 18.30 Uhr	
	So., 16.05.2021	14 Uhr + 18.30 Uhr					
Helsinki (FIN)	Sa., 22.05.2021	tba	Hartwall Arena	Stuttgart	Fr., 16.07.2021	15 Uhr	Hanns-Martin- Schleyer-Halle
	So., 23.05.2021	tba			Sa., 17.07.2021	15 Uhr + 20 Uhr	
					So., 18.07.2021	14 Uhr + 18.30 Uhr	

Änderungen vorbehalten

CAVALLUNA

PASSION FOR HORSES



KONTAKT

Public Relations

Denise Graf
Selina Nickel

Apassionata World GmbH

Kantstr. 24
10623 Berlin

Phone: +49 (0) 30 22 50 09-408

Mobil: + 49 (0) 173 628 18 79

Fax: +49 (0) 30 22 50 09-444

presse@apassionata.com

www.cavalluna.com